



# Naturpark Our Geschäftsbericht 2018

Kultur

Natur & Umwelt

Klimaschutz

Naturpark entdecken

Landwirtschaft

Dienstleistungen

Vernetzung & Kommunikation





## Bat tunnel – Belgium, Luxembourg

Category: Reconciling interests / perceptions



### BILDMATERIAL :

Banque et Caisse de l'Épargne  
de l'État  
Blitz Agency/CDI  
Pol Bourkel  
Raymond Clement  
Dif Differding  
Pierre Haas  
Liz Hacken  
Jean-Marie Hardt  
Jean-Marie Klasen  
Yves Krippel  
Caroline Martin  
Joëlle Mathias  
My Energy  
Naturpark Our  
ORT Éislek  
Caroline Schuler  
Volker Teuschler

design Fred Hilger





## NACHHALTIGE REGIONALENTWICKLUNG



## Liebe Naturparkfreunde,

Zum achten Mal veröffentlicht der Naturpark Our einen Geschäftsbericht, um allen Interessenten einen Gesamtüberblick der vielfältigen Aktivitäten und Projekte des Naturparks zu vermitteln.

Für eine übersichtliche Lesbarkeit gliedert sich der Bericht in die folgenden Aktivitätsbereiche:

- Kultur
- Natur und Umwelt
- Klimaschutz
- Naturpark entdecken
- Landwirtschaft
- Dienstleistungen
- Vernetzung & Kommunikation

Pro Projekt sind in Steckbriefform Angaben zu Projektträger, Projektpartner, Finanzierung und Ausgaben im laufenden Kalenderjahr aufgeführt.

Vorab stellen wir in einer Gesamtübersicht das Budget des Jahres 2018 dar. Hierbei sind alle staatlichen Zuwendungen (Finanzierung des Naturpark-Personals, Zuschüsse zu den Funktionskosten sowie Unterstützung und Finanzierung von Projekten) seitens der verschiedenen Ministerien gesondert aufgelistet.

Besonders stolz ist der Naturpark Our 2018 über die Auszeichnung als Finalist beim Natura 2000-Award der europäischen Kommission. Mit dem Projekt „Fledermaustunnel Huldange“ sind wir als einziges luxemburgisches Projekt unter die 25 Finalisten gekommen und zwar in der Kategorie „Ausgleich unterschiedlicher Interessen/Sichtweisen“.

In der Hoffnung, dass der vorliegende Geschäftsbericht zur verbesserten Information über den Naturpark Our beiträgt und offen für alle Anregungen, danke ich Ihnen im Voraus für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

**Emile Eicher**

Präsident Naturpark Our



## Budget des Naturpark Our für das Kalenderjahr 2018:

Gesamteinnahmen:

2.108.157,98 EURO

4

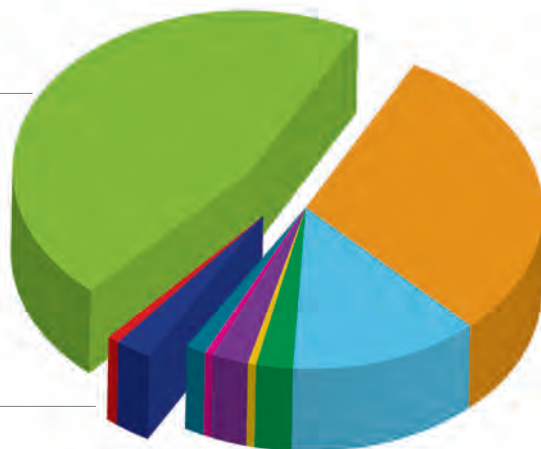
### EINNAHMEN

Beitrag der Naturparkgemeinden:	969.166,24 EURO
Beitrag Ministerium für Energie und Landesplanung - Abteilung Landesplanung zu den Personal- und den laufenden Kosten, sowie zu Projekten:	640.505,40 EURO
Beitrag Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung - Abteilung Umwelt zu den Personal- und laufenden Kosten der biologischen Station, sowie zu Projekten:	272.482,74 EURO
Beitrag Wasserwirtschaftsamt Fliessgewässerpartnerschaft NPOur:	54.800,00 EURO
Beitrag Wirtschaftsministerium – Abteilung Tourismus:	11.235,17 EURO
ADEM – Beitrag CAE und EMI:	50.158,13 EURO
Fonds national de la recherche:	12.050,00 EURO
Beitrag der Gemeinde Weiswampach:	28.332,76 EURO
Weitere Einnahmen:	53.229,60 EURO
Beitrag EU:	16.197,94 EURO

Beitrag der  
Naturpark-Gemeinden

staatliche  
Zuwendungen

sonstige  
Zuwendungen



### AUFTEILUNG DER STAATLICHEN ZUWENDUNGEN FÜR PROJEKTE

#### Kofinanzierung Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

##### Abteilung Landesplanung:

Webwalking:	15.000,00 EURO
Charte du paysage:	20.000,00 EURO
Klimapakt:	7.000,00 EURO
Äre Projet (m)am Naturpark:	4.000,00 EURO
École du goût:	20.000,00 EURO
Ecrans:	15.000,00 EURO

#### Kofinanzierung Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

##### Abteilung Umwelt:

Naturpark-Erlebnisprogramm:	30.000,00 EURO
Art et Nature, promotion de la région, etc.:	28.555,00 EURO

#### Kofinanzierung Wasserwirtschaftsamt:

Fliessgewässerpartnerschaft NPOur:	54.800,00 EURO
------------------------------------	----------------

#### Kofinanzierung Wirtschaftsministerium - Abteilung Tourismus:

History-Touren:	1.285,17 EURO
Veranstaltungen:	3.950,00 EURO
Ecrans:	6.000,00 EURO

#### Kofinanzierung Fonds national pour la recherche:

Naturpark-Fest:	12.050,00 EURO
-----------------	----------------

### EU - GELDER FÜR PROJEKTE

INTERREG Europe NIGHT LIGHT:	16.197,94 EURO
------------------------------	----------------







Neben den bemerkenswerten Natur-Ressourcen ist die Erhaltung und Aufwertung des vielseitigen kulturellen Erbes ein wichtiges Anliegen der Naturpark-Arbeit.

## Clervaux-Cité de l'image

Seit 2004 unterstützt der Naturpark Our die Initiative der Gemeinde Clervaux sich mit „Cité de l'image“ eine neue Identität zu geben. Seit September 2008 ist aus dem kulturellen Projekt eine Vereinigung ohne Gewinnzweck geworden. Ziel dieser Vereinigung, welche eng mit der „Family of Man“ zusammenarbeitet, ist es, Konzepte fotografischen Schaffens im ländlichen Raum darzustellen, zu vermitteln und zu fördern.

Der Schwerpunkt der Arbeiten im Jahre 2018 lag auf neuen Photoausstellungen im öffentlichen Raum.

### Projektträger

- Gemeinde Clervaux und Naturpark Our

### Projektpartner

- Cercle d'Études sur la Bataille des Ardennes asbl
- The Family of Man
- Centre National de l'Audiovisuel
- Cité de l'image asbl

### Projektfinanzierer

- Gemeinde Clervaux
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
7.500 EURO



## Veiner Pabeier- a Béicherdeeg, Salon de la caricature, KonschTour



Unter der Regie der „Amis du Château de Vianden“ wurden 2017 aus dem traditionellen Bücherfest die „Veiner Pabeier- a Béicherdeeg“, die sich in die Veranstaltungsreihe „Cité littéraire“ mit ihren Aktivitäten rund um Literatur und Kultur in Vianden einreihen. Hierzu gehören das Betreiben der regionalen Ourdall-Bibliothek (KultOureilen asbl seit 2004), ein vielseitiges Kulturangebot im „Ancien Cinéma“ (seit 2008), der „Salon international de la caricature et du cartoon“ (seit 2009), die „KonschTour“ (seit 2013) und seit 2017 die „Veiner Konstgalerie“. Der Naturpark Our beteiligt sich an der Finanzierung der Werbemaßnahmen der „Veiner Pabeier- a Béicherdeeg“, des Karikaturen Wettbewerbs und der „KonschTour“.

2018 fand die Preisüberreichung des 11. „Salon international de la caricature et du cartoon“ am 5. Mai statt; die 7. Ausgabe der „KonschTour“ am 20. & 21. Mai/Pfingsten und die 2. „Veiner Pabeier- a Béicherdeeg“ am 8. & 9. September.

### Projektträger

- Les Amis du Château de Vianden
- Musée de la caricature Vianden
- Naturpark Our (Werbemaßnahmen)
- ViART asbl

### Projektpartner

- Gemeinde Vianden
- KultOureilen asbl
- Nationalbibliothek

### Projektfinanzierer

- Les Amis du Château de Vianden
- Naturpark Our
- Musée de la caricature Vianden
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
12.000 EURO







## Geschichte zum Anfassen

Bewohnern und Gästen die regionale Kulturgeschichte mit Hilfe erlebnisorientierter touristischer Angebote näher zu bringen ist ein wichtiges Anliegen des Naturpark Our.

7

Ein beliebtes Ziel ist beispielsweise der 2006 mit der Gemeinde Troisvierges angelegte Fluchthelferweg. Der Themenwanderweg stellt die Fluchtoperationen luxemburgischer Resistenzler und Zwangsrekrutierter während der letzten Kriegsjahre ins nahe Belgien in den Mittelpunkt. Geführte Wanderungen vertiefen die Thematik und ziehen alljährlich viele Interessierte in den Norden. 2018 fanden vier geführte Wanderungen mit 87 Teilnehmern statt.

Unter dem Motto „Grenzübergreifende Geschichte zum Anfassen“ werden seit dem Jubiläumsjahr 2016 (500 Jahre Postvertrag) rundum das „Relais Postal“ in Asselborn und in Arzfeld thematische Erlebniswanderungen, die sog. „History-T'Ouren“ angeboten. „Zeitzeugen“ vermitteln den Wanderern Spannendes aus dem Alltag der Postreiter und deren Zeitgenossen von vor 500 Jahren. 2018 fanden in Asselborn 5 Führungen mit insgesamt 112 Teilnehmern statt. Ein neues Angebot war dabei die Spezialtour „Postwee by Night“ ([www.postweg.eu](http://www.postweg.eu)).

### Projektträger

- Naturpark Our
- Gemeinde Wincrange
- Gemeinde Troisvierges

### Projektpartner

- Verbandsgemeinde Arzfeld  
Tourist-Info Arzfeld
- ORT Éislek

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Wirtschaftsministerium -  
Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

5.000 EURO





Unverwechselbare Landschaften und wertvolle Lebensräume sind das eigentliche Kapital von Naturparks. Einen Beitrag zur Erhaltung, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft zu leisten, ist eine zentrale Aufgabe des Naturpark Our.

## COPIL Éislek

Artikel 36 des Naturschutzgesetzes vom 18. Juli 2018 sieht die Gründung mehrerer COPILs (COmité de PIlotage) für die Umsetzung der Natura 2000 Managementpläne vor. Für 6 dieser Managementpläne im Norden des Landes wurde das COPIL „Éislek“, bestehend aus 34 Vertretern verschiedener Interessengruppen, ins Leben gerufen. Ein Vollzeit-Animateur wird ab 2019 als Koordinator des COPIL beim Naturpark Our tätig sein. 2018 beteiligte sich der Naturpark an der Ausarbeitung der Charta und Konvention des COPIL und unterstützte das Umweltministerium bei der Organisation der COPIL-Präsentation am 11. Juli 2018 sowie der offiziellen Verabschiedung der Charta am 11. Oktober 2018.

Im Hinblick auf die Umsetzungen der Managementpläne wurden, in Zusammenarbeit mit der Natur- und Forstverwaltung und dem Naturpark Möllerdall, zwei Projekte verfasst und beim Umweltfonds eingereicht. Dabei handelt es sich um ein Projekt zur Bekämpfung von invasiven Arten sowie ein Projekt zur Restaurierung von Trockenmauern in geschützten Gebieten.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

3.500 EURO

## Aktion ... ohne Pestizide



Die nationale Kampagne „... ouni Pestiziden“, die von einer Vielzahl von Akteuren aus dem Umweltbereich getragen wird, macht politisch Verantwortliche, Techniker und Arbeiter, sowie die breite Öffentlichkeit auf die schädlichen Auswirkungen von Pestiziden auf Umwelt und Gesundheit aufmerksam und zeigt alternative Pflegemethoden für öffentliche und private Grünflächen im Siedlungsraum auf.

2018 wurde die Ausarbeitung des Leitbildes zur Gestaltung von kommunalen Freiflächen in den Gemeinden des Naturpark Our abgeschlossen. Ein Hauptaugenmerk wurde außerdem auf die Aufsicht und Bewirtschaftung sowie die pilothafte Neuanlage pestizidfreier Grünflächen in der Region gelegt, dies in Zusammenarbeit mit der Administration des ponts et chaussées, den Gemeinden Clerf, Parc Hosingen, Troisvierges und Wincrange sowie Albra s.a. in Marnach.

Eine umfangreiche Sensibilisierungsaktion zur Förderung von privaten, naturnahen Staudenbeeten im Sinne des Bienenschutzes wurde bei der Pflanzenbörse in Stolzembourg durchgeführt. Der Naturpark unterstützte aktiv das Projekt „Blumen ouni Pestiziden“ in Zusammenarbeit mit Elwenter Geméisgaart, Émweltberodung Lëtzebuerg, den Gemeinden Clerf und Parc Hosingen.

[www.ounipestiziden.lu](http://www.ounipestiziden.lu)

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- Naturparkgemeinden
- Administration des ponts et chaussées
- Naturparkgemeinden
- Albra s.a.
- Elwenter Geméisgaart
- Émweltberodung Lëtzebuerg

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

12.800 EURO







## Biologische Station

Die Biologische Station des Naturpark Our arbeitet auf zwei Ebenen. Einerseits werden nationale Aufgaben auf regionaler Ebene wahrgenommen und andererseits werden kommunale Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Einwohnern des Naturparks umgesetzt.

9

### Nationale Projekte

- **Biodiversitätsprogramm:**

Im Auftrag der Naturverwaltung konnte die Biologische Station im Jahr 2018 insgesamt 35 Anträge mit einer Gesamtfläche von 73,23 ha mit 17 Bewirtschaftern für das Jahr 2019 abschließen, so dass im Naturpark Our für 2019 insgesamt 385,7 ha unter Biodiversitätsvertrag stehen und 260 Verträge mit 74 Bewirtschaftern von der Biologischen Station verwaltet werden. Außerdem wurden Daten aus dem Biotopkataster für die Ausweisung naturschutzrelevanter Flächen im Rahmen des Biodiversitätsprogramms und für mögliche Verhandlungen aufgearbeitet. Zusätzlich beteiligte sich die Biologische Station an der Beratung zur praktischen Handhabung der ausgewiesenen Biotope im Rahmen des Biodiversitätsprogrammes.

- **Arten- und Habitatschutzprojekte sowie Aktionspläne:**

z.B. Steinkauz, Fledermäuse, Biber, Raubwürger, Flussperlmuschel, Bachmuschel, Quellen, Haselhuhn, Arnika, Invasive Arten, Fischotter, Ackerwildkräuter, Magere Flachland-Mähwiesen, Calluna-Heiden, Borstgrasrasen, Pfeifengraswiesen, Sumpfdotterblumenwiesen, Blauschillernder Feuerfalter, Kammolch, Rotmilan, Geburtshelferkröte, Bärwurz, Schlingnatter. Es wurden sowohl Bestandsaufnahmen durchgeführt als auch konkrete Maßnahmen geplant und umgesetzt. Zusätzlich wurden die Gemeinden und die Bevölkerung hinsichtlich Arten- und Biotopschutzfragen sensibilisiert und beraten.

- **Erhebung und Verwaltung wissenschaftlicher Daten / nationale Naturschutzprojekte:**

z.B. Biotopkataster, Recorder, Espaces Naturels, PNPN, Pflegepläne Natura2000, Sensibilisierungskonzept RFI Akescht und Staatssteinbruch Merkholtz, Kompensationsmanagement, Naturschutzgesetz, Observatoire de l'Environnement, Arbeitsgruppe Reconnecting, COPIL, ... Im Auftrag des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen wurden wissenschaftliche Daten erhoben und im Rahmen diverser Anfragen den Gemeinden oder Verwaltungen zur Verfügung gestellt. Außerdem beteiligte sich die Biologische Station an der Ausarbeitung diverser nationaler Naturschutzprojekte sowie der Neufassung diverser Verordnungen.

- **Europäische Naturschutzprojekte:**

Der Naturpark Our ist Partner in diversen europäischen Naturschutzprojekten (z.B. LIFE Unio, ...) und wird von der Biologischen Station in deren Arbeitssitzungen vertreten.

### Kommunale Projekte

- **Hecken- und Baumkataster als Basis für ein Pflegeprogramm:**

In den Gemeinden Clervaux, Troisvierges und Wincrange wurde der Pflegeschnitt umgesetzt. Die Biologische Station beteiligte sich an der Testphase der von der ANF in Auftrag gegebenen zentralen Datenbank HeBa.

- **Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen:**

In 6 von 8 Naturparkgemeinden konnten insgesamt 273 Bäume und 3131 m Hecken in der Grünzone angepflanzt sowie 476 Bäume gepflegt werden. Die Biologische Station bearbeitete insgesamt 198 Anträge und organisierte die Unterhaltsarbeiten.

- **Landschaftsrahmenplan:**

Im Rahmen dessen wurde der Datenaustausch und die Aktualisierung der GIS-Datenbank durchgeführt.

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Biologische Station bietet der Bevölkerung und den Gemeinden eine zentrale Anlaufstelle bezüglich Arten-, Natur- und Landschaftsschutzfragen in der Region. Diesbezüglich wurden Weiterbildungskurse, Presseartikel, geführte Wanderungen, telefonische Beratungsgespräche, Kinderaktivitäten, Informationsveranstaltungen, -konzepte und -material, Sensibilisierungskampagnen, Pflanzaktionen, ... erbracht.

#### Projekträger

- Naturpark Our

#### Projektpartner

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

#### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018  
inklusive Personalkosten:

340.700 EURO







## Charte du paysage

Im Rahmen der Ausarbeitung einer Landschaftscharta für die Naturparkregion helfen Pilotprojekte die Öffentlichkeit für den Landschaftsschutz zu sensibilisieren. Eine Besonderheit der Hochplateaus im Naturpark Our sind die vielen weiten Blickbeziehungen. Diesbezüglich wurden 2018 zwei zusätzliche Pilotprojekte zur Wiederherstellung der ehemaligen Landschaftsbilder unterstützt: die Gärten rund um das Schloss von Vianden sowie der einstige Wildtierpark in Clervaux.

Die zu erstellende Landschaftscharta des Naturparks soll ein Dokument werden, welches gemeinsame Grundsätze und Ziele in der Landschaftspolitik beschreibt. In diesem Zusammenhang wurden 2018 zwei Workshops mit Vertretern von Gemeinden und Interessensgruppen organisiert, um eine Erstfassung der Landschaftscharta zu analysieren und zu ergänzen.

Außerdem wurden zum Ende des Jahres die Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme am Landschaftspreis des Europarates mit dem Pilotprojekt ‚Park Homericht‘ in Vianden vorbereitet.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

26.400 EURO

## Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our

Neben den Tätigkeiten rund um die Beratung, Information und Sensibilisierung zeigte sich die Fließgewässerpartnerschaft besonders in der Zusammenarbeit mit den vier Flusspartnerschaften des Landes aktiv. Sie veranstalteten beispielsweise gemeinsam im Naturpark Obersauer das Kolloquium „Halbzeit im Bewirtschaftungsplan“ im Sinne eines nationalen Austauschs über eine koordinierte Vorgehensweise im Gewässerschutz.

Im Rahmen des Weltwassertags 2018 organisierte die Fließgewässerpartnerschaft zusammen mit dem Ouri Team die Kinderaktivität „Naturnahes Fließgewässer“ beim Wasserfest in Esch-Sauer. Außerdem animierte das „Wasserorchester“ die Gäste beim Naturparkfest im Parc Hosingen.

Eine Machbarkeitsstudie für eine integrale Renaturierung der Tandlerbaach wurde umgesetzt. Ferner leistete die Fließgewässerpartnerschaft die Vorbereitungen zur Machbarkeitsstudie für ein Renaturierungsprojekt entlang der Stool.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- Wasserwirtschaftsamt
- Flusspartnerschaften Luxemburg
- Ouri Team Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

19.100 EURO



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures  
Administration de la gestion de l'eau







## INTERREG Europe NIGHT LIGHT

Improving regional policies to reduce light pollution and protect and valorise dark night skies

11

Acht europäische Regionen aus 7 Partnerländern, darunter der Naturpark Our, verfolgen mit dem Projekt NIGHT LIGHT gemeinsam das Ziel, bis 2021 der Problematik der Lichtverschmutzung aktiv entgegenzuwirken und die Wertigkeit eines natürlich dunklen Nachthimmels zu steigern.

2018 beschäftigte sich die regionale Arbeitsgruppe NIGHT LIGHT, mit über 20 lokalen, regionalen und nationalen Akteuren intensiv mit dem Ziel, gemeinsam bis 2019 einen regionalen Aktionsplan zur Eindämmung von Lichtverschmutzung auszuarbeiten. Darüber hinaus beteiligten sich deren Mitglieder am internationalen Projektaustausch bei den Policy Learning Seminaren in Friesland und Gorenjska und den Peer Reviews in Matera, Friesland und La Palma.

Der Naturpark initiierte außerdem mit der Hilfe der Naturparkgemeinden und dem Umweltministerium einige weitreichende Pilotprojekte, wie beispielsweise eine wissenschaftliche Analyse der hellsten Zonen in der Region oder ein digitales Inventar der öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Vom 14. - 18. Mai 2018 begrüßte der Naturpark eine internationale Expertengruppe zum NIGHT LIGHT Peer Review Meeting. Auf der Grundlage dieses einwöchigen Arbeitstreffens, mit Präsentationen, Interviews, einer Fachkonferenz und mehreren Besichtigungen, verfassten die Gäste einen Bericht über ihre Schlussfolgerungen und Empfehlungen in Bezug auf unseren Umgang mit Lichtverschmutzung.

[www.interregeurope.eu/nightlight](http://www.interregeurope.eu/nightlight)

### Projektträger

- Provinz Friesland (Niederlande)

### Projektpartner

- Naturpark Our (Luxemburg)
- Hajdú-Bihar County Government (Ungarn)
- Avila County Council (Spanien)
- Samsø Energy Academy (Dänemark)
- Kranj Business Support Center (Slowenien)
- Basilicata Region (Italien)
- Matera-Basilicata 2019 Foundation (Italien)
- Island Government of La Palma (Spanien)
- Dark Sky Switzerland
- Naturparkgemeinden
- Naturpark Öwersauer
- Ministère du développement durable et des infrastructures
- Administration des ponts et chaussées
- Administration de la nature et des forêts
- Administration des bâtiments publics
- LEADER Éislek

- ORT Éislek
- RESONORD
- Astronomes amateurs du Luxembourg
- Musée national d'histoire naturelle
- interessierte Bürger der Region

### Projektfinanzierer

- Fonds Européen de Développement Régional (FEDER) - 85%
- Naturpark Our - 15%

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

49.200 EURO





## Natur sehen und festhalten!

Hobbyfotografen lernen von der erfahrenen Fotografin Caroline Martin wie man die Vielfalt und Schönheit der Natura 2000-Gebiete im Naturpark Our im Bild festhalten kann. Hierbei konnten die Teilnehmer die typische Flora und Fauna der Schutzgebiete kennen lernen und fotografieren, dabei kamen auch Landschaftsaufnahmen nicht zu kurz.

2018 fanden vier Termine mit insgesamt 30 Teilnehmern und folgenden Standorten statt: Sauerwiss/Hosingen, Fledermaustunnel Huldange, Weiler Weiher, Emeschbaach, Dreiländereck Lieler, Helzerklau + Bësch.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

2.000 EURO









Auf der Suche nach zeitgemäßen regionalen Energie- und Klimaschutzkonzepten bilden Energieeffizienz und erneuerbare Energien einen festen Bestandteil des Themenspektrums des Naturpark Our.

14

## Klimapakt Naturpark Our

Die Naturparkgemeinden zählen national und international zu den Vorreitern der europäischen Klimapolitik. Der Naturpark Our übernahm im Jahr 2018 eine koordinierende Rolle in der regionalen Zusammenarbeit der Naturparkgemeinden im Klimapakt und konnte folgende Tätigkeiten aufweisen:

- Erstellen eines Kommunikationsplans für Kommunikation und Koordination im Klimapakt
- Organisation und Koordination des Regionalen Klimateams Naturpark Our
- Aktive Beteiligung an der Ausarbeitung eines regionalen Aktionsplans für den öffentlichen Transport im Rahmen des INTERREG Europe Projekts LAST MILE des Naturpark Öwersauer
- Unterstützung der Filmreihe „(O)urpositif“ der lokalen Transition-Gruppe TransitionOur in Zusammenarbeit mit Ancien Cinéma Vianden
- Fünfte regionale Klimapakt-Bilanz der Naturparke Öwersauer & Our im Beisein der Ministerin für Umwelt, Carole Dieschbourg
- Klimapakt-Kinderaktivität beim Dag vum Ardennerpäerd in Munshausen
- Beteiligung an der nationalen Climate Policy Lab-Reihe
- Ausarbeitung einer Klimaschutz-Edition des regionalen Kindermagazins „4 am Revéier“ in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Öwersauer
- Organisation eines Klimapakt-Workshops beim Naturparkfest 2018
- Dateneingabe und Verwaltung des Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung ECOSpeedRegion
- Organisation eines Weiterbildungsseminars für Gemeindepersonal zum Thema „Energie-monitoring in öffentlichen Gebäuden“
- Publikation von Informationstexten zum Klimapakt in der Regionalzeitschrift Naturpark<sup>3</sup> und den Gemeindezeitungen sowie Unterhaltung und Neugestaltung der Klimapakt-Homepage [www.klimapakt.naturpark.lu](http://www.klimapakt.naturpark.lu)
- Umsetzung der gemeinsamen Kommunikationskampagne „Klimapakt Naturpark“ für 2018 im Rahmen des Aktionsplans Klimapakt der Naturparke Our & Öwersauer



- Aufbau einer regionalen digitalen Datenbank für die Speicherung und Verarbeitung von energie-relevanten Datensätzen der Gemeinden im Naturpark Our
- Umsetzung der Kampagne „Nohaltig Bauen“ als Kommunikationsplattform zur Präsentation einer vorbildlichen Praxis bei lokalen Handwerks- und Baubetrieben in Zusammenarbeit mit Guichet Unique PME
- Vorbereitung der Ausarbeitung eines interkommunalen Netzes von Radverbindungen in den Gemeinden des Naturpark Our in Zusammenarbeit mit Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ

[www.klimapakt.naturpark.lu](http://www.klimapakt.naturpark.lu)

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- Naturparkgemeinden
- Naturpark Öwersauer
- Guichet unique PME
- Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
**35.400 EURO**





## myenergy infopoint Naturpark Our

Zusammen mit myenergy, der unabhängigen Anlaufstelle für Information, Bildung und Beratung in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen, bietet der Naturpark seit mehreren Jahren gratis einen professionellen Energieberatungsservice an.

Der myenergy infopoint Naturpark Our bietet jedem Einwohner der Region die Dienstleistung einer kostenlosen Grundberatung durch einen unabhängigen Energieberater - zu Hause oder in einem der beiden myenergy infopoint-Büros im Naturpark. Nach Terminabsprache können hier Sachverhalte der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energien individuell und professionell erörtert werden.

Im Jahr 2018 wurden im Naturpark Our insgesamt 50 Grundberatungen durchgeführt. Im Rahmen des Naturparkfestes wurde den Besuchern ein umfangreicher Energieworkshop angeboten.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- myenergy GfE

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

3.000 EURO













Den Naturpark mit all seinen Facetten und Besonderheiten hautnah zu entdecken und zu erleben ist Ziel einer Vielzahl von Erlebnisangeboten. Dabei steht die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Mittelpunkt.



## „Fuersch duer um Naturparkfest!“

Ein besonderes Anliegen des Naturpark Our ist es, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, bei Naturparkbewohnern und Besuchern aus dem In- und Ausland, eine Begeisterung für den natur- und kulturbezogenen Facettenreichtum einer Naturpark-Region zu wecken. Als jährlicher Höhepunkt der Natur-Erlebnisangebote für Kinder gilt seit 2012 das große Naturparkfest.

Am 5. August 2018 fand die mittlerweile 7. Ausgabe des Naturparkfests unter dem Motto „Fuersch duer um Naturparkfest!“ statt. Den Besuchern wurden in kleinen Workshops die regionalen Besonderheiten eines Naturparks anhand von einfachen Vorführungen, Experimenten, Aufgabenstellungen oder Sinneswahrnehmungen verdeutlicht und begreifbar gemacht. Den aktiven „Naturparkentdeckern“ winkten dabei besondere Preise und Diplome für eine erfolgreiche Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten. Besonderer Höhepunkt des diesjährigen Fests waren die erstmalige Teilnahme des Luxembourg Science Center sowie die interaktive Science Show von Dr. Andreas Korn Müller (Magic Andy) zum Thema Licht. Für Verpflegung und Abwechslung sorgten lokale Vereine.

Mit den rund 30 spannenden Workshops, der verblüffenden Science Show, den etwa 1500 Besuchern, der Unterstützung lokaler Vereine und Partner und nicht zuletzt dem strahlenden Wetter, wurde das Naturparkfest auch im Jahr 2018 zum vollen Erfolg.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- AquaNat'OUR
- Astronomes Amateurs du Luxembourg
- A'Musée asbl
- Centre écologique
- Centre d'Intervention Parc Hosingen CIPHO
- Classes vertes
- Club Haus op der Heed
- Coopérations Wiltz asbl
- Déi kleng Fuerscher asbl
- Ecole du Goût
- elisabeth
- ETIKA asbl
- FSHCL – Section Vianden
- Gemeinde Clervaux
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- Landakademie
- Lëtzebuurger Privatbësch
- Luxembourg Science Center
- Landwirtschaftsministerium
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

**42.400 EURO**

- Kulturministerium
- myenergy
- Natur&Umwelt
- Naturpark Möllerdall
- Naturpark Öwersauer
- ORT Éislek
- Ouri-Team
- Park Sënnesräich/Lëlljer Gaart
- SIDEN
- SILA Luxembourg asbl
- SISPOLO
- Société de Gymnastique Hosingen
- Syndicat d'Initiative Stolzembourg
- Tourist Center Clervaux/Robbesscheier

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Fonds National de la Recherche
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt





## Ausstellung „Nature's Luxembourg“

Die über 250 Bilder starke gemeinsame Ausstellung der Naturparke Öwersauer, Möllerdall und Our wurde von Oktober 2017 bis März 2018, nach Etappen auf der Photokina in Köln, dem Wissenschaftspark in Gelsenkirchen, der Abtei Neumünster, erstmals in der vollen Größe in der Galerie „Am Tunnel“ in der Sparkasse in Luxemburg-Stadt einem interessierten Publikum zugänglich gemacht. Dabei zählte diese Ausstellung mehr als 3.500 Besucher, ein schöner Erfolg.

Zudem wurde ein virtueller 3D-Rundgang der Ausstellung realisiert und auf der Homepage „naturesluxembourg.com“ zugänglich gemacht.

### Projektträger

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Naturpark Möllerdall

### Projektpartner

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Naturpark Möllerdall

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
**3.000 EURO**



## EXPO - Naturpark Our

Die im Oktober 2011 eröffnete permanente Ausstellung stellt auf unterhaltsame Weise die vielen Facetten der Region des Naturpark Our vor: Geologie, Landschaft, Gewässer, Wald, Offenland, Landwirtschaft, Energie, Geschichte, Naturparkarbeit und touristische Angebote.

2018 wurden einzelne Stationen technisch angepasst und laufende Reparaturarbeiten vorgenommen. Die Expo war Startpunkt für Kinderaktivitäten und es fanden Führungen für in- und ausländische Gruppen statt.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

**3.600 EURO**







## Kindererlebnisprogramm

331 Kinder erfreuten sich an dem großen Angebot der 34 Aktivitäten, die der Naturpark Our 2018 in den 8 Naturpark Gemeinden angeboten hat. 13 Mal nahmen verschiedene Maison Relais teil.

Die hierbei angebotene Themenvielfalt ging von Themen wie Bienen, Fledermäuse, Vögel am Nistplatz, Schafe, Wölfe, Schmetterlinge, Ostern, Experimente, über Geocaching, Re- und Upcycling, Zero Waste, Lehm, Mini-Archäologen, Auf dem Bauernhof, Streuobstwiese, bis hin zu Insektennisthilfen, Blumen- und Pflanzenpresse, Wolle filzen, Spiele, usw. Zudem wurde das Thema Energie - Klima Pakt, durch verschiedene Aktivitäten besonders hervor gehoben.

Speziell zu erwähnen war die einmalige Aktion am 24. April 2018 bei der 2 junge Igel im Park freigelassen wurden. Diese beiden Igel stammten aus der Pflegestation in Dudelange. Nachdem die Kinder einen ruhigen Unterschlupf für die Igel gebaut hatten, wurden diese dort freigelassen.

Auch 2018 konnte das Ouri-Team (9 freie Mitarbeiter des Naturparks Our für den Bereich Kinderaktivitäten) die Kinder für aktiven Natur- und Umweltschutz begeistern und zum Mitmachen animieren.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- alle Naturpark Our Gemeinden

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

38.700 EURO



## Pflanzenbörse Stolzemburg

Das Konzept der Pflanzenbörse, das in England, Belgien und den Niederlanden eine lange Tradition hat, wurde in Luxemburg im Rahmen des Künstlergärten-Festivals „JARDINS ... à suivre“ 2000 durch den Naturpark Our eingeführt. Das Stolzemburger Schloss und seine Umgebung bieten hierfür eine ideale Kulisse. Mittlerweile wird die Pflanzenbörse vom Syndicat d'Initiative Stolzemburg organisiert und zwar jeweils am 3. Wochenende im September; der Naturpark Our finanziert und koordiniert die dazugehörigen Werbemaßnahmen.

2018 fand die 18. Auflage am 15. & 16. September statt. 50 ausgewählte Aussteller boten ein großes Angebot an Pflanzenspezialitäten, floristischen Kreationen, Zubehör sowie Fachberatung und -vorträgen an. Die Naturparke Our und Öwersauer waren zusammen mit dem Beieverein Kanton Veinen mit einem Stand rund um das Thema „Beien a mèi ... am Gaart“ vertreten. Der „Service Sites et Monuments nationaux“ hat zudem Führungen auf der Burg organisiert.

### Projektträger

- Syndicat d'initiative Stolzemburg
- Naturpark Our (Werbemaßnahmen)

### Projektpartner

- Gemeinde Putscheid
- Stolzemburger Vereine
- Naturpark Öwersauer
- Beieverein Kanton Veinen
- Kulturministerium/ Services des Sites et Monuments nationaux

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Syndicat d'initiative Stolzemburg
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

8.200 EURO





## Naturparkschoul – héich 3

Das im Jahre 2018 gestartete interregionale LEADER Projekt Naturparkschoul – héich 3 stellt eines der neuesten Projekte im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) der drei luxemburgischen Naturparke (Our, Öwersauer & Mëllerdall) in den beiden LEADER-Regionen (Éislek & Mëllerdall) dar. Zielsetzung des Projektes ist die Umsetzung der nationalen Strategie zur BNE auf regionaler Ebene.

Das gemeinschaftliche Projekt der Naturparkschoul – héich 3 greift die Multidisziplinarität und thematische Projektvielfalt der drei Naturparke auf und lässt sie in die kooperative Planung und Gestaltung von fächerübergreifendem Unterricht einfließen. Kernelement des Projektes ist somit der Aufbau von Kooperationen zwischen Grundschulen und Naturparks aus den beiden Regionen. Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die Ausarbeitung von Unterricht welcher multidisziplinär, handlungsorientiert, realitätsnah und fächerübergreifend strukturiert ist, die Kompetenzen des plan d'études in den Blick nimmt und eine allgemeine Förderung von vernetztem sowie wissenschaftlichem Denken anstrebt.

### Projektträger

- Naturpark Öwersauer

### Projektpartner

- Naturpark Mëllerdall
- Naturpark Our
- GAL Regioun Mëllerdall & Éislek
- SCRIPT

### Projektfinanzierer

- LEADER Éislek und Mëllerdall (74%)  
Naturpark Öwersauer, Our und Mëllerdall (26%)

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
keine Ausgaben



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture  
et du Développement rural



## Ecole du Goût



Die „Ecole du Goût“ (EDG) stand im Jahr 2018 ganz im Zeichen einer Neuausrichtung. Die pädagogischen Programme, Aktivitäten und Schulungen der EDG sollen fortan die Brücke schlagen zwischen der Sinnesschulung, dem Kern des Ursprungsprojektes, und der Bewusstseinsbildung für ein nachhaltiges Einkaufs- und Essverhalten sowie den Produzenten von regionalen Produkten aus den Naturpark-Regionen.

Fokussierten sich die Aktivitäten der Geschmacksschule bisweilen auf die Gemeinden des Naturparks Our, wurde der Wirkungskreis des Projekts ausgedehnt auf die Regionen der drei Naturparke. Weiter wurde eine verstärkte Vernetzungsarbeit mit themenverwandten Projekten (Naturparkschoul<sup>3</sup>, „Valeurs des Parcs“, ...), den Akteuren der Lebensmittelproduktion und der Ernährungsbildung angekurbelt (Gastronomen, Produzenten, SNJ, ...). Mit der geplanten Fertigstellung der Bauarbeiten in der „Al Molkerei“ und der „Millen“ in Brandenburg, Ende 2021, erhält die Geschmacksschule eine zentrale Anlaufstelle für kulinarische und sensorische Ateliers, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und Verwaltung.

Die Anstellung einer Vollzeitkraft im August 2018 und die Pressekonferenz in Brandenburg (19.9.18) machten den Auftakt dieser neuen Entwicklungen sichtbar.

### Projektträger

- Naturpark Our (Hauptträger),  
Mëllerdall, Öwersauer

### Projektpartner

- Institut du Goût (Paris)
- Gemeinden, Schulen und Maisons Relais aus den Naturparks Our, Mëllerdall und Öwersauer
- Ministerium für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung
- Sonstige themenverwandte Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our (Hauptträger),  
Mëllerdall, Öwersauer
- Ministerium für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
23.000 EURO





## LEADER-Projekt „Valeurs des Parcs: Regionalität im Éislek erleben und genießen“

Das Projekt der beiden Naturparke Öwersauer und Our soll dazu beitragen, das Bewusstsein für Regionalität bzw. nachhaltige Entwicklung bei der Bevölkerung, Betrieben, Organisationen und Gästen im Éislek zu stärken. Attraktive Angebote und Aktionen sollen die eher abstrakten Begriffe erlebbar machen. Entsprechende Angebote basieren auf dem direkten Kontakt mit der Region, ihrer Natur und Landschaft, ihrer Geschichte, Kultur und Tradition, ihren Produkten und Akteuren - kurzum den Naturparkschätzen bzw. „Valeurs des Parcs“. Zu den Projektaktionen (im Zeitraum November 2018 bis April 2020) gehören die Mobilisierung von Pilotprojektpartnern (Gastronomie/Hotellerie, Produzenten, Touristiker, (Kunst-/ Handwerksbetriebe, Vereinigungen, etc.), deren Qualifizierung und das gemeinsame Ausarbeiten von Angeboten, die die Naturpark-Werte innerhalb der Éislek-Marke kommunizieren.

2018 wurden in beiden Naturparks die Pilotprojektpartner festgelegt, eine themenübergreifende Arbeitsgruppe (Naturparke, ORT Éislek, LEADER, Pilotpartner, ...) ins Leben gerufen, bestehende vorbildhafte Initiativen analysiert und ein Teil der Beratungsdienstleistungen ausgeschrieben.

### Projektträger

- Naturpark Öwersauer

### Projektpartner

- Naturpark Our
- ORT Éislek
- LEADER Éislek

### Projektfinanzierer

- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz/LEADER Éislek - 71%
- Naturpark Öwersauer
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

500 EURO



« Fonds européen agricole  
pour le développement  
rural : l'Europe investit dans  
les zones rurales »



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture,  
de la Viticulture et de la  
Protection des consommateurs



## „NIGHT, Light & more“ 2019-2020

Das „NIGHT, Light & more“ Festival, das im Rahmen des INTERREG Europe Projektes NIGHT LIGHT ins Leben gerufen wurde, ermöglicht es, anhand einer Vielzahl an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Einzelprojekten verschiedener Größenordnung rund um das Thema „Licht“, Einwohner sowie Touristen in der Region Éislek auf die Thematik der Lichtverschmutzung aufmerksam zu machen. Die Sensibilisierung hinsichtlich eines nachhaltigeren Umgangs mit Licht, spielt eine wichtige Rolle bei der Zielsetzung des Festivals.

2018 wurden bereits erste Schritte hinsichtlich Planung und Kommunikationsmaßnahmen unternommen. Zudem arbeitete die für das Festival gegründete Arbeitsgruppe „NIGHT, Light & more“ aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Veranstaltungsideen.

### Projektträger

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer

### Projektpartner

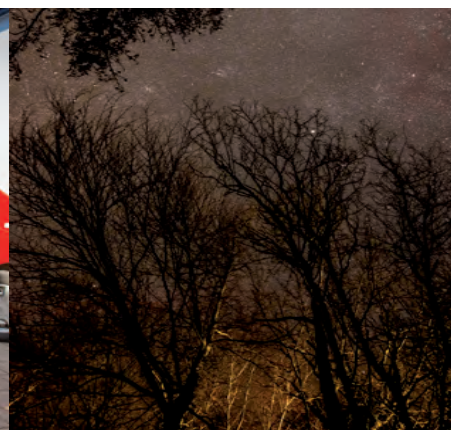
- ORT Éislek
- LEADER Éislek
- Astronomes amateurs du Luxembourg
- Musée national d'histoire naturelle
- Naturpark - Gemeinden

### Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen – Abteilung Umwelt

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

36.000 EURO









Regionale Produkte aus extensivem Anbau und Biolandwirtschaft sind ein Beitrag zum Landschafts- und Naturschutz, bieten neue Perspektiven für die Landwirtschaft und bereichern das touristische und gastronomische Angebot der Region.

## Vermarktung regionaler Produkte

Nach einer effizienten Vorarbeit von Moritz Hoenck im Jahr 2017/2018, ist dieser Beratungsposten für regionale Produzenten der drei Naturparke seit Sommer 2018 durch Trixie Pierson besetzt.

### Netzwerke von regionalen Produzenten, Gastronomen und Einzelhandel

Die Daten der Betriebe, welche in der bestehenden Datenbank festgelegt wurden, werden kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Die Betriebe, welche in der Datenbank vorhanden sind, werden besichtigt, umso ein Netzwerk aufzubauen.

Die Produzenten werden regelmäßig über regionale Märkte informiert.

### Allgemeine Vernetzungsarbeit

Durch die Vernetzungsarbeit und dem Kennenlernen der Akteure, welche im Bereich der regionalen Produkte tätig sind, entstanden Kooperationen mit themenrelevanten Institutionen und deren Projekten wie z.B. Leader-Projekt „Fro de Bauer“, Forschungsprojekt der IBLA „Sustainable“.

Im Rahmen der naturparkinternen Projekte „Slow Food Travel“, „Valeurs des parcs“ (LEADER) und „Ecole du Goût“ wurde ein besonderes Augenmerk auf die Vernetzung mit regionalen Produkten gelegt.

### Naturpark-Qualitäts-Programm

Es wird weiterhin an dem Naturpark-Qualitäts-Programm gearbeitet, welche regionale Produkte in die Kantinen und öffentliche Küchen bringt. Ziel ist es neue Absatzmöglichkeiten zu schaffen und zugleich die Qualität der verwendeten Zutaten zu sichern. Vorbild ist das Programm „Natur genießen“ in SICONA-Gemeinden.

### Vermarktung regionaler Produkte

Für größere Veranstaltungen (z.B. Pressekonferenzen) wurden, in Zusammenarbeit mit der „Ecole du Goût“ und Gastronomen, regionale und saisonale Gerichte entwickelt.

Zudem wurden Naturpark-Geschenkkörbe in Kooperation mit der „École du Goût“ für den Verkaufspunkt „Ourdaller Buttek“ zusammengestellt und beworben.

### Projekträger

- Naturparke Öewersauer
- Naturpark Möllerall
- Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung
- Naturpark Möllerall
- Naturparke Öewersauer
- Naturpark Our

Anteil des Naturparks Our für das Haushaltsjahr 2018:

3.300 EURO







## Versuchsfelder



Im Versuchsgarten in Ulflingen wurde auch 2018 wieder der Anbau unterschiedlicher Gemüsesorten erprobt. Hervorzuheben ist dabei die Zucht von alten, vergessenen Gemüsesorten wie z.B. Pastinaken, gelbe Bete, Mairüben und Karotten "Jaune du Doubs" und „Purple Haze“. Eine sehr große Vielfalt an Tomaten z.B. Raf aus Spanien, Principe Borghese aus Italien, Paprika in verschiedenen Farben und Formen, Chillis in verschiedenen Schärfegraden, Melonen usw. wurden in unseren Gewächshäusern angebaut.

Darüber hinaus wurde eine weitere Parzelle mit Obstsorten wie z.B. verschiedene Sorten Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren usw. bepflanzt. Ein Großteil der Ernte wurden verkauft oder vor Ort weiterverarbeitet.

Wie jedes Jahr waren auch 2018 der «Freilandgarten», sowie die Gewächshäuser für Besucher zugänglich.

Auch 2018 besuchten Kinder aus Ulflingen den Gemüsegarten: es wurden Workshops für Kinder aus der Grundschule, Kindergarten und Maison Relais angeboten um zu zeigen wie aus einem Samenkorn einmal „Gemüse“ entsteht und wie gut eine frisch geerntete Karotte schmecken kann.

2018 wurde ein neues Projekt mit dem Naturpark Our und verschiedenen Partner-Gemeinden ins Leben gerufen. „Blumen ohne Pestizide“. Hierbei hat der CNDS „Projet Gaart“ Blumen ohne Pestizide gezüchtet und an die beteiligten Gemeinden ausgeliefert, welche diese Pflanzen in den öffentlichen Grünanlagen eingesetzt haben.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

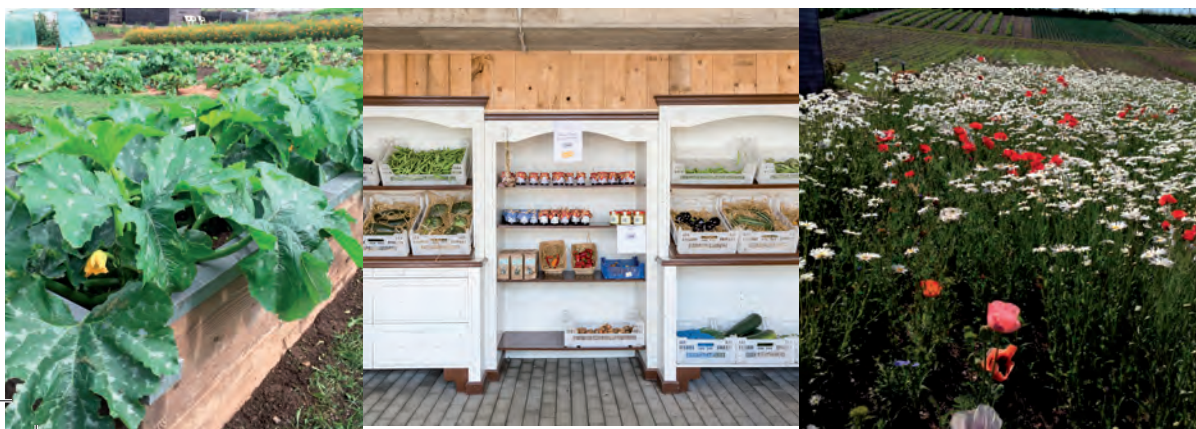
- Comité National de Défense Sociale (CNDS) - Services de l'Entraide

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

10.000 EURO





## Cellule SIG\*

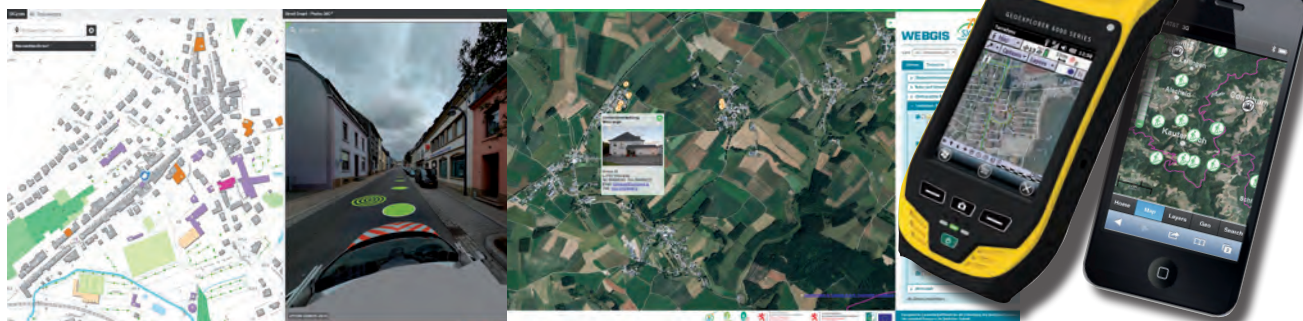
Kernarbeit der Cellule SIG des Naturpark Our ist die Leitung und Betreuung des Projekts „SIG Régional Nord“. Zusätzlich deckt die Cellule SIG den Bereich Kartographie und öffentliches WebGIS in allen Projekten des Naturparks sowie verschiedene Elemente der Entwicklung „neuer Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)“ ab.

### SIG Régional Nord

Seit Anfang des Jahres 2015 läuft das GIS\*\*-System auf der ESRI-basierten Software-Lösung SIGCom+ der Firma Luxplan S.A. Die Datenhaltung erfolgt auf Servern von POST Luxembourg. Insgesamt zählte das System am Ende des Jahres 82 registrierte Nutzer der 8 beteiligten Gemeinden, des Naturparks sowie des S.I.CLER. Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2018 wurden insgesamt 9.967 Zugriffe auf das System gezählt.

In Laufe des Jahres wurden verschiedene Datensätze integriert oder aktualisiert: Katasterpläne (PCN), Luftbilder (Orthophotos 2018), PAP's, Leitungsdaten CREOS (Elektrizität und Gas), Plans sectoriels, Cartes des zones inondables, Abwasserdaten des SIDEN sowie verschiedene topographische Aufnahmen. In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Projekts «Nightlight» wurde das Pilotprojekt «Streetlighting» initiiert. Dabei wird ein flächendeckendes «Cadastre éclairage» für alle Naturparkgemeinden erstellt und ins GIS-System integriert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Adm. des ponts et chaussées. Drei Gemeinden haben ebenfalls im Jahr 2018 eine Neubefahrung ihres Gebiets beauftragt und verfügen nun über aktualisierte 360°-Bilder (Cycloramas).

Im Rahmen des Fortbildungsprogramms fanden in den Monaten November und Dezember insgesamt 3 Kurse für die allgemeinen Nutzer und die Administratoren des Systems statt (22 Teilnehmer insgesamt). Im Jahr 2018 kam es zu drei Treffen der Arbeitsgruppe GIS, sowie zu einem Treffen des „Comité de suivi SIG“.



\* SIG: Système d'Information Géographique

\*\*GIS: Geographisches Informationssystem

## Kartographie, Vermessung, WebGIS, Neue Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)

Die Daten des öffentlichen WebGIS des Naturpark Our wurden auf Anfrage mehrmals im Laufe des Jahres aktualisiert. Im Rahmen dieser Aktualisierungen wurden die Daten, welche einen Bezug zum WebGIS haben, auf den Naturpark Info-Bildschirmen in Troisvierges, Huldange, Clervaux und Vianden überprüft und ergänzt. Außerdem wurden erste Analysen und Testläufe mit den Verantwortlichen des nationalen Geoportals (Administration du Cadastre et de la Topographie) vorgenommen. Dazu wurde sich auch eng mit den Verantwortlichen des Office Régional de Tourisme (ORT) in Bezug auf die Wanderwege abgestimmt. Ziel ist die Erstellung eines Naturpark-Geoportals mitsamt einer kompletten Integration der im WebGIS vorhandenen Daten.

Verschiedene Fachkarten und -pläne wurden erstellt und in Projekten des Naturparks weiterverarbeitet. Es wurde an verschiedenen Publikationen des Naturparks mitgewirkt sowie Anwendungen im Gelände überprüft. Großformatige Plotteraufträge wurden für verschiedene Gemeinden ausgeführt. Die Gemeinden Troisvierges und Winrange wurden beim Einsatz ihrer TRIMBLE GPS-Geräte und bei der Weiterverarbeitung in ACAD unterstützt und beraten.

Im Rahmen der Erstellung einer neuen „Lauschtour“-App für Clervaux wurden erste Ortsbegehungen durchgeführt und ein vorläufiges Skript erstellt. Die dazugehörigen Filmaufnahmen wurden mit der Firma Videoproductions.lu realisiert.

Im Rahmen der Fortführung der Waldwegkartierung wurde die zuständige Abteilung des Forum pour l'emploi a.s.b.l. bei der Handhabung des Datenleitfadens und dessen Ergänzung sowie der technischen Umsetzung begleitet.

### Projekträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- Gemeinde Weiswampach (SIG Régional Nord)

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Gemeinde Weiswampach (SIG Régional Nord)
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung.

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
**314.000 EURO**

[Link](http://www.signord.lu)  
[www.signord.lu](http://www.signord.lu), [m.signord.lu](mailto:m.signord.lu)





## Plotter

Nach der rezenten Anschaffung eines umweltfreundlicheren Plotters stieg die Nachfrage nach großen Ausdrucken bei Gemeinden und Vereinen des Naturpark Our erheblich an.

Wie in den vergangenen Jahren benutzen viele Gemeinden den Service zum Druck von Daten aus dem regionalen GIS. Für Vereine wurden viele Banner auf verschiedenste Materialien für den Innen- und Außenbereich gedruckt. Dabei wurde ein besonderer Wert auf PVC-freie Materialien gelegt.

### Projektträger

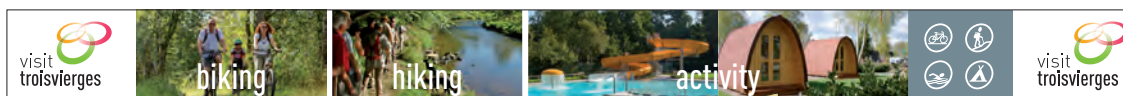
- Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

4.300 EURO



## Naturpark Our Resource Database

Mit der Gründung des Naturpark Our wurde die Zusammenarbeit mit dem bestbekannten Landschaftsfotografen Raymond Clement gestartet. Über die letzten 2 Jahrzehnte hinweg hat der Naturpark Our einen reichen Fundus an Bildern der Natur und Landschaft gesammelt. Diese Datenbank wurde auch mit Aufnahmen von Jean-Marie Hardt ergänzt.

Darüber hinaus dokumentiert Pierre Haas die Entwicklung der Dörfer in den Naturpark-Gemeinden.

Als besonderer Schwerpunkt wurde 2018 in Zusammenhang mit dem Interreg-Projekt NIGHT LIGHT eine neue Rubrik mit Aufnahmen der neuen Belichtungseinrichtungen in den Gemeinden und des Nachthimmels geschaffen. (Fotografen: Jean-Marie Klasen, Pol Bourkel, Liz Hacken)

Für Bildaufnahmen von Veranstaltungen und neuen Themenwegen im Naturpark zeichnen sich Liz Hacken und Caroline Martin aus.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

17.500 EURO





## Office Régional du Tourisme

Im Éislek wurde auf Initiative der Region ein Office Régional du Tourisme gegründet, das alle beteiligten kommunalen Partner mit 1,50 € pro Einwohner pro Jahr unterstützen. Für die Naturpark-Gemeinden wird dieser Beitrag aus dem Haushalt des Naturparks bezahlt.

28

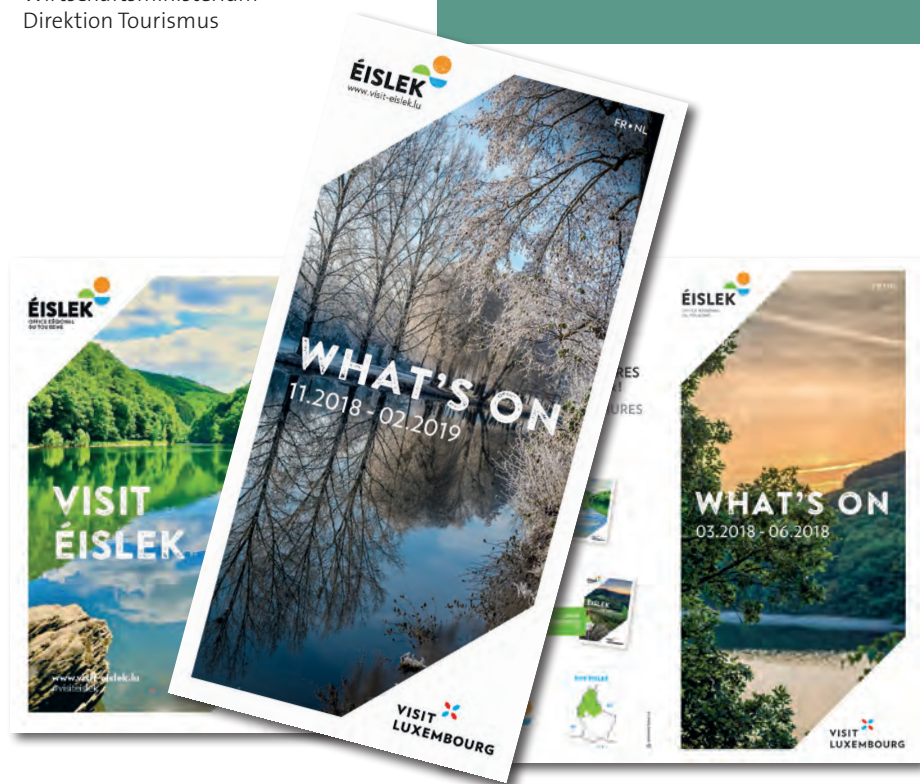
Die vielfältigen Aufgaben des ORT sind:

- Koordinierung der Aktionen der touristischen Akteure in der Region
- Schaffung von neuen touristischen Produkten
- Marketing für die Region

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Gemeinden außerhalb der Naturparke (Ettelbrück, Diekirch, etc.)
- Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
33.651 EURO









Der Austausch mit in- und ausländischen Partnern gibt der Naturparkarbeit neue Impulse. Eine breite Palette an Kommunikationsmitteln gewährleistet eine angemessene Informationsarbeit.

## Gemeinsame Naturpark-Exkursion

Die gemeinsame jährliche Exkursion der drei Naturparke ging 2018 in die UNESCO Biosphäre Entlebuch in die Schweiz.

Hier stand neben der reichhaltigen Geschichte dieser Region auch spezifisch die regionalen Produzenten und ihre Produkte sowie der Entlebucher Erlebnis-Energiepfad im Vordergrund des Interesses.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektpartner

- Naturpark Öewersauer
- Naturpark Möllerall

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

24.000 EURO



## Informationsmaterial und Infopoints

Neben der Kommunikation für eigene Events, unterstützt der Naturpark auch zahlreiche, regional bedeutsame Veranstaltungen verschiedener Träger aus den Mitgliedsgemeinden bei ihrer Außen-darstellung. Hierzu zählen u.a.:

De klengen Maarnicher Festival  
IVV-Wanderung im Naturpark Our  
Marche gourmande, Longsdorf  
Konschtfestival, Lellingen  
Tower Power-Trail, Weicherdange  
Konscht am Gaart, Troisvierges  
Sënnesräich, Lullange  
u.a.

Bei zahlreichen regionalen Veranstaltungen ist der Naturpark außerdem mit einem Informations-stand vertreten, oft auch gleichzeitig mit Kinderaktivitäten zusammen mit dem „Ouri-Team“.

Auch der Neudruck von Flyern und Broschüren zu den verschiedenen thematischen Wander- oder Fahrradwegen trägt zu einer verbesserten Information über den Naturpark bei.

Der Naturpark unterhält außerdem ein Netz von 9 sog. „Infopoints“ an strategisch gut besuchten Standorten, um eigenes Informationsmaterial sowie das seiner Partner in Umlauf zu bringen.

### Projektträger

- Naturpark Our

### Projektfianzierer

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

89.200 EURO





## Naturparkmagazin „Naturpark<sup>3</sup>“

„Naturpark um cube“ informiert über Projekte, Neuigkeiten und Veranstaltungen aus den drei Naturparken und wendet sich mit seinen Inhalten und Themen in 2-3 Sprachen (D, F, L) an unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

2018 wurden die Ausgaben 5 und 6 des Naturpark<sup>3</sup> als 36-seitige Magazine herausgegeben und kostenlos an die rund 25.000 Haushalte der drei Naturparkregionen, 900 Abonnenten, Arztpraxen, usw. verteilt.

31

### Projektträger

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Naturpark Möllerdall

### Projektpartner

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

### Projektfinanzierer

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Naturpark Möllerdall
- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
9.400 EURO



## „Äre Projet (m)am Naturpark!“ Edition 2017/18

Als Ersatz für den Naturpark- Kalender haben die drei Naturparke Our, Möllerdall und Öwersauer im Dezember 2017 mit logistischer und finanzieller Unterstützung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung, den Ideenwettbewerb „Äre Projet (m)am Naturpark!“ ausgerufen. Einwohner, Vereine, Organisationen sowie Firmen in den drei Naturparken können bei dieser Gelegenheit ihre Projektideen vorstellen. Die von einer Jury ausgewählten besten Projekte werden bei deren Umsetzung bzw. Weiterführung finanziell unterstützt. Im September 2018 wurden erstmals sechs Gewinnerprojekte im Naturpark Öwersauer im Beisein der Ministerin für Umwelt, Frau Carole Dieschbourg, und dem Staatssekretär Herr Claude Turmes gekürt.

1. Preis: SOLAWI- Solidarische Landwirtschaft Fromburger Haff (Naturpark Möllerdall)
2. Preis: CoLab a.s.b.l. (Naturpark Öwersauer)
3. Preis: Kräutergarten und Kräuterverkauf im Berdorfer Eck (Naturpark Möllerdall)

Prix d'encouragement:

- „De Wëlle Gaart“ (Naturpark Our)
- „Gemeinschaftsgaart Harel“ (Naturpark Öwersauer)
- „Ee gescheit Blumendeppe – Jardinière fir Genéisser / kucken, richen, schmaachen“- Clärrwer Beieveräin 1884 asbl (Naturpark Our)

Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:  
4.800 EURO

### Projektträger

- Naturpark Our
- Naturpark Möllerdall
- Naturpark Öwersauer

### Projektpartner

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung

### Projektfinanzierer

- Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Landesplanung







## Generalüberholung der Facebook-Seite

Im September 2018 wurde die Facebook-Seite des Naturpark Our generalüberholt. Neue Themen wurden gesucht und ein Konzept erarbeitet, dessen Rubriken wie „Juwel vum Park“ oder „Wusst Du schon?“ in regelmässigen Abständen gepostet wurden. Zum Konzept gehörte auch, auf die verschiedenen Veranstaltungen des Naturpark hinzuweisen, sowie über unsere Kinderaktivitäten zu berichten. Der „Newsletter“ wurde regelmäßig auf Facebook herausgebracht, sowie jeweils ein Film über Vianden, Clervaux, das Ourtal und die Gemeinde Wincrange gezeigt, wobei jener über das Ourtal mehr als 13.000 Zuschauer begeistert hat.

32

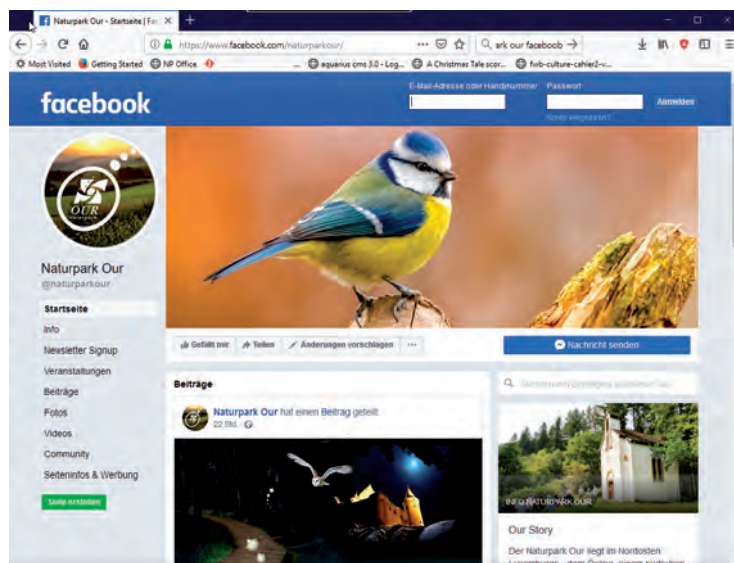
Um das Konzept noch etwas aufzulockern, wurden weitere Geschichten, wie z. B. eine Gespenstersage aus Vianden, ein Memory-Spiel und ein DIY-Adventskranz veröffentlicht.

2019 soll das Konzept um einige Themen bereichert werden, um weitere Aspekte des Naturparks hervorzuheben zu können. So soll im Laufe des nächsten Jahres über Naturdenkmäler, Kulturgüter und nationale Monumente berichtet werden.



Ausgaben des Naturparks  
für das Haushaltsjahr 2018:

900 EURO











## Vorstand des Naturpark Our 2018

v.l.n.r.:

**Emile Eicher**

(Bürgermeister Gemeinde Clervaux,  
Präsident)

**Antoinette Lutgen-Lentz**

(Schöffin Gemeinde Kiischpelt)

**Sonja Siebenaler-Aubart**

(Gemeinderätin Troisvierges)

**Claude Origer**

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,  
Abteilung Umwelt)

**Francine Keiser-Peffer**

(Gemeinderätin Gemeinde Parc Hosingen)

**Bernard Greischer**

(Gemeinderat Gemeinde Putscheid)

**Françoise Bonert**

(Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und  
Verbraucherschutz)

**Lucien Meyers**

(Schöffe Gemeinde Wincrange)



**Philippe Luty**

(Wasserwirtschaftsamt)

**François Leonardy**

(Gemeinderat Gemeinde Tandel)

**Es fehlen:**

**Liette Mathieu**

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,  
Abteilung Landesplanung, Vize-Präsidentin)

**Jean-Pierre Arend**

(Naturverwaltung)

**Luc Braconnier**

(Kulturministerium)

**Arno Frising**

(Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und  
Verbraucherschutz)

**Luis Soares**

(Wirtschaftsministerium/Generaldirektion Tourismus)

**Joé Heintzen**

(Gemeinderat Gemeinde Vianden)

## Bureau / kleiner Vorstand

v.l.n.r.:

**Joé Heintzen**

(Gemeinderat Gemeinde Vianden)

**Francine Keiser**

(Gemeinderätin Gemeinde Parc Hosingen)

**Emile Eicher**

(Bürgermeister Gemeinde Clervaux,  
Präsident)

**Liette Matthieu**

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,  
Abteilung Landesplanung, Vize-Präsidentin)

**Claude Origer**

(Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen,  
Abteilung Umwelt)







## Naturpark Personal

35



**Christian Kayser**  
Direktor  
Tel: 90 81 88 - 633  
christian.kayser@naturpark-our.lu



**Petra Kneesch**  
Beigeordnete Direktorin,  
Projektmanagement  
Tel: 90 81 88 - 631  
petra.kneesch@naturpark-our.lu



**Annick Mousel**  
Sekretärin  
Projektmanagement  
Tel: 90 81 88 - 636  
annick.mousel@naturpark-our.lu



**Laurent Spithoven**  
Klimapakt, Fließgewässerpartnerschaft,  
Projektmanagement  
Tel: 90 81 88 - 642  
laurent.spithoven@naturpark-our.lu



**Béatrice Casagrande**  
Koordination der Kinderaktivitäten  
Zuständige für Plotterarbeiten,  
Infopoints  
Tel: 90 81 88 - 635  
beatrice.casagrande@naturpark-our.lu



**Eva Rabold**  
Biologische Station  
GIS Nord  
Tel: 90 81 88 - 637  
eva.rabold@naturpark-our.lu



**Patrick Schaack**  
Projektverantwortlicher  
GIS Nord  
Tel: 90 81 88 - 638  
patrick.schaack@naturpark-our.lu



**Ralph Wilmes**  
Einnehmer  
Tel: 83 48 21 24  
ralph.wilmes@vianden.lu



**Alain Klein**  
Biologische Station  
Tel: 90 81 88 - 643  
alain.klein@naturpark-our.lu



**Simone Zanter**  
Projektmanagement  
Tel: 90 81 88 - 646  
simone.zanter@naturpark-our.lu



**Mireille Schanck**  
Biologische Station  
Tel: 90 81 88 - 634  
mireille.schanck@naturpark-our.lu



**Angèle Graas**  
Angèle Graas  
Empfang und Projektbetreuung  
Tel: 90 81 88 - 641  
reception@naturpark-our.lu

## Gemeinsames Personal der drei Naturparke



**Stéphanie Krischel**  
Ecole du Goût  
Tel: 90 81 88 - 632  
stephanie.krischel@ecole-du-gout.lu



**Trixie Pierson**  
Regionale Produkte  
Tel: 621 54 67 83  
trixie.pierson@naturpark.lu



**Michel Schammel**  
Naturparkschoul héich 3  
Tel: 89 93 31 - 212  
michel.schammel@naturpark.lu





Naturpark Our  
an Aktion 2018

NATUR  
~ a ~  
LANDSCHAFT



am  
ÉISLEK



Lorblumm



Schraubstorch



Arnika  
Montana

START VUM NATURA 2000 COMITÉ DE PILOTAGE



de Wille Gaant

ÄRE PROJET (M)AM NATURPARK



Intelligent Blummendöppen



FLIEDERMAUSTUNNEL

Huldang

Finalist Natura 2000 Award

NIGHT LIGHT



Beobachtungsnacht • Night Light Pilotprojekten  
Interreg Europe • Peer Review Meeting









[www.naturpark-our.lu](http://www.naturpark-our.lu)

design www.fredhilger.lu

